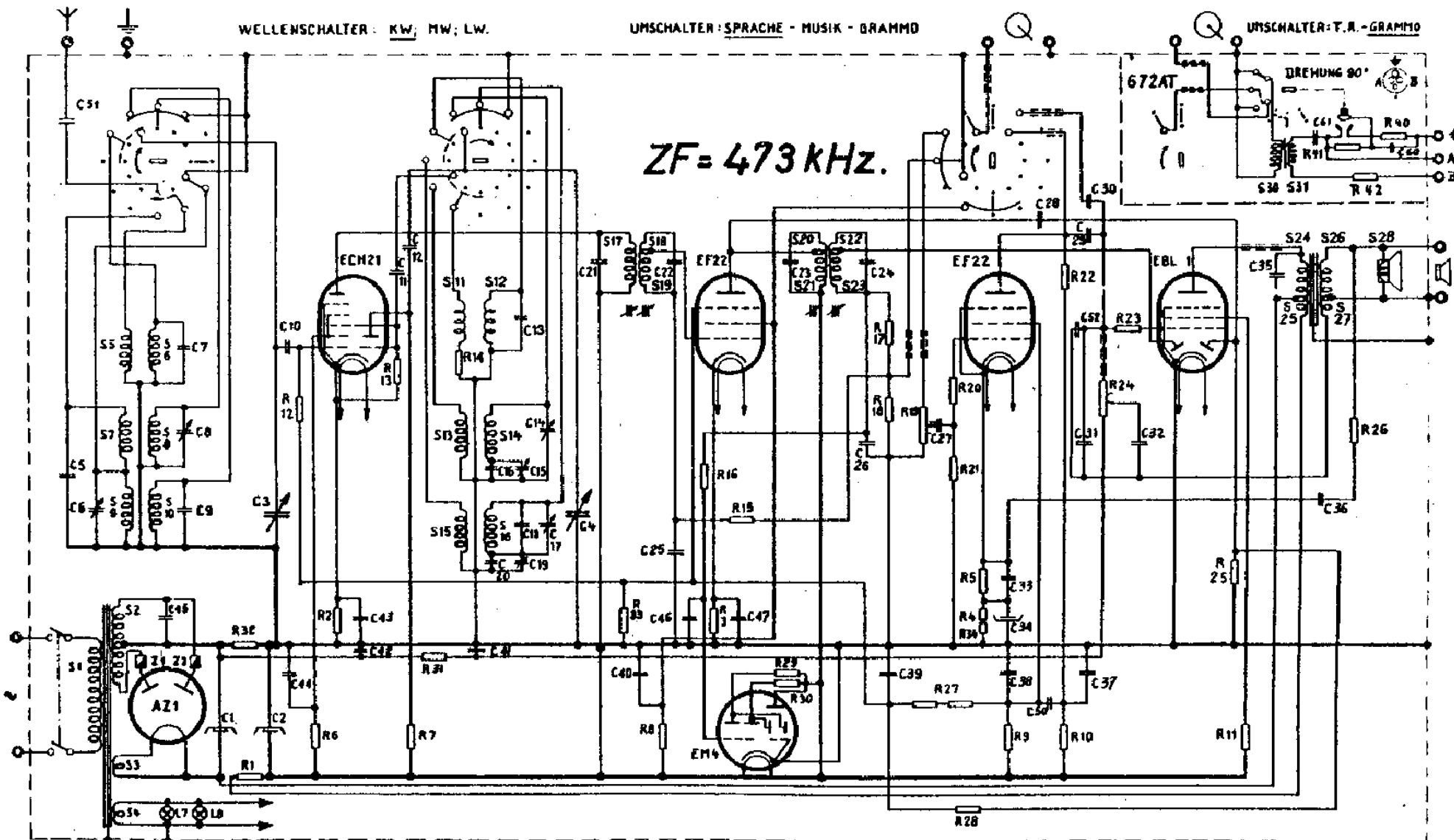


WELLENSCHALTER: KW, MW, LW.

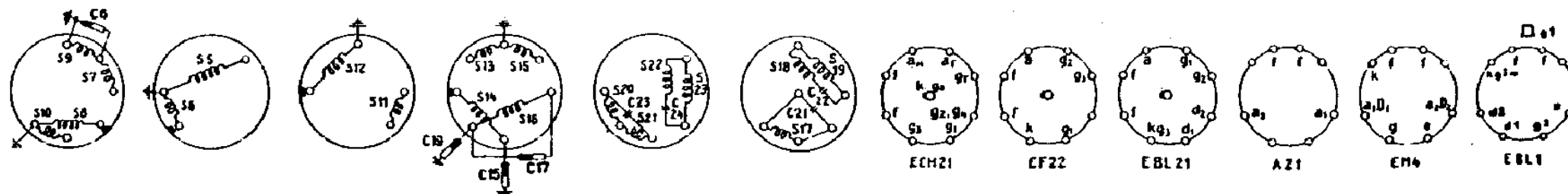
UMSCHALTER: SPRACHE - MUSIK - GRAMMO

UMSCHALTER: T.R. - GRAMMO

$ZF = 473 \text{ kHz.}$



Jura 212A



Spulen-Werte	Kodenummer <sup>a</sup>	Widerst.-Werte	Watt	Kond.-Werte	Kodenummer <sup>a</sup>		
S 1	55 Ω	R 1	1800 Ω	1/4	C 5	68 pF	49.055.26
S 2	2 x 200 Ω	R 2	150 Ω	1/4	C 6	200 pF	28.212.08
S 3	0,3 Ω	R 3	330 Ω	1/4	C 7	12 pF	49.055.17
S 4	0,2 Ω	R 4	1000 Ω	1/4	C 8	2,5-20 pF	49.005.03
S 5	1,3 Ω	R 5	560 Ω	1/4	C 9	22 pF	49.055.20
S 6	0,2 Ω	R 6	28000 Ω	2	C 10	100 pF	49.055.25
S 7	49 Ω		= 2 x 56000 Ω	1	C 11	50 pF	49.055.26
S 8	3 Ω	R 7	33000 Ω	1	C 12	470 pF	49.055.53
S 9	250 Ω	R 8	0,1 MΩ	1	C 13	10 pF	49.055.16
S 10	44 Ω	R 9	0,02 MΩ	1/4	C 14	2,5-20 pF	49.005.03
S 11	0,2 Ω	R 10	47000 Ω	1/4	C 15	200 pF	28.212.08
S 12	0,1 Ω	R 11	100 Ω	1/4	C 16	330 pF	49.055.34
S 13	2,0 Ω	R 12	1 MΩ	1/4	C 17	32 pF	28.212.06
S 14	1,8 Ω	R 13	47000 Ω	1/4	C 18	54 pF	49.055.25
S 15	3,0 Ω	R 14	35 Ω	1/4	C 19	300 pF	28.212.08
S 16	13,2 Ω	R 15	1,8 MΩ	1	C 20	100 pF	49.055.20
S 17	1,5 Ω	R 16	1,5 MΩ	1/4	C 21	103 pF	siehe Spalten
S 18	3,3 Ω	R 17	0,39 MΩ	1/4	C 22	103 pF	
S 19	2,2 Ω	R 18	0,39 MΩ	1/4	C 23	100 pF	49.127.61
C 21	103 pF	R 19	0,35 MΩ	Pot.	C 24	103 pF	
C 22	103 pF	R 20	0,1 MΩ	1/4	C 25	47000 pF	49.055.26
S 20	3,7 Ω	R 21	1,5 MΩ	1/4	C 26	68 pF	49.127.18
S 21	3,4 Ω	R 21	0,47 MΩ	1/4	C 28	22 pF	49.055.20
C 23	103 pF	R 22	0,1 MΩ	1/4	C 29	1000 pF	49.128.51
S 22	1,9 Ω	R 23	1000 Ω	1/4	C 30	22000 pF	49.128.59
S 23	1,6 Ω	R 24	0,5 MΩ	Pot.	C 31	100 pF	49.055.26
C 24	103 pF	R 25	1 MΩ	1/4	C 32	600 pF	49.128.56
S 24	800 Ω	R 26	15000 Ω	1/4	C 33	0,22 pF	49.127.30
S 25	20 Ω	R 27	9,4 MΩ	2	C 34	100 pF	28.193.64
S 26	0,75 Ω		(2 x 4,7 MΩ Series)	1	C 35	2700 pF	49.127.81
S 27	500 Ω	R 28	1 MΩ	1/4	C 36	27000 pF	49.127.80
S 28	4 Ω	R 29	1 MΩ	1/4	C 37	0,22 pF	49.127.30
S 30 1/2	65 Ω	R 30	1 MΩ	1/4	C 38	0,22 pF	49.127.30
S 31 1/2	1300 Ω	R 31	0,35 MΩ	1/4	C 39	0,1 pF	49.127.63
Skala	10.050.61	R 32	120 Ω	1/4	C 40	0,1 pF	49.127.63
Knopf für Abstimmung	23.611.06	R 33	1,5 MΩ	1/4	C 41	0,1 pF	49.127.63
• • Tonblende	16.800.22	R 34 1/2	560 Ω	1/4	C 42	0,1 pF	49.127.63
• • Grammoschalt.	10.000.10	R 40 1/2	100 Ω	1/4	C 43	47000 pF	49.127.61
• • Lautst.-Regl.	23.611.06	R 41 1/2	1 MΩ	1/4	C 44	0,1 pF	49.128.63
• • Wellenschalter	10.002.41	R 42 1/2	2200 Ω	1/4	C 45	22000 pF	49.129.00
Grammoschalter	Al 124.99				C 46	47000 pF	49.127.61
• • 672 AG	Al 124.33	Kond.-Werte	Kodenummer <sup>a</sup>		C 47	47000 pF	49.127.61
Wellenschalter	16.100.23	C 1	45 pF	49.025.22	C 50	0,1 pF	49.128.63
Sicherung 40 mA Z 1	10.150.30	C 3	32 pF	28.142.40	C 51	2200 pF	49.129.01
• • 80 mA Z 2	10.150.30	C 3	11-490 pF	28.212.53	C 52 1/2	10 pF	49.055.19
15 V-Lehre	09.992.44	C 4	11-490 pF		C 60 1/2	0,94 pF	49.127.61
					C 61 1/2	0,47 pF	49.127.61

<sup>a</sup> Nach Bestimmung angeben. <sup>b</sup> Typen 672 B. <sup>c</sup> In Empfänger mit 672 A statt 672 B. <sup>d</sup> Nur in 672 A.

## Ströme und Spannungen

	V <sub>a</sub>	V <sub>g2(4)</sub>	V <sub>k</sub>	I <sub>a</sub>	I <sub>g2(4)</sub>	I <sub>k</sub>
ECH 21	Triode	105	—	1,3	2,4	—
	Heptode	220	70	1,0	2,7	5,9
EF 22		220	85	1,7	4,5	1,4
						5,9
EF 22		0,5	32	1,5	0,8	0,2
EBL 21		240	215	0	28	3
						31
	V	V	V	mA	mA	mA

$$V_{a1} = 200 \text{ V}$$

$$V_{a2} = 220 \text{ V}$$

$$I_{a1} = 25 \text{ mA}$$

$$I_{a2} = 30 \text{ mA}$$

$$\text{Netzleistung} = 46 \text{ Watt}$$

Die Messungen wurden ausgeführt mit einem Metallstromzweig, dessen innerer Widerstand je nach Messbereich 3750-5400 Ω/Volt beträgt.

Kathodenspannungen gegen Masse, die andere Elektrodenanspannungen gegen Kathodengitter.

## AUSWEICHEN VON SPULEN

Nach Ablösen der elektrischen Verbindungen sind die beiden umgehängten seitlichen Zangen des Befestigungsklammers mit einer Flachzange leicht zurückzubiegen. Bei Montage der neuen Spulen sind diese Zangen gleichzeitig mit einer Zange wieder leicht abzubiegen.

## ANBRINGEN EINES Z.F.-FILTERS

Der in der Fabrik eingestellte Z.F.-Filter kann im Bedarfsfall nach Wegnahme der Rückwand in Antennen- und Endbuchse eingesteckt werden.

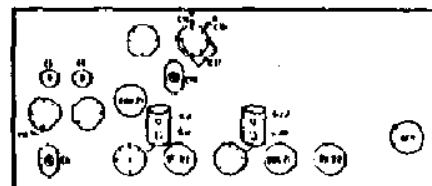
## AUFBAU DES CHASSIS

Mit dem Chassis ausnehmbar aus dem Gehäuse herausgenommen werden, z. B. zum Auswechseln der Antennkablen, des Lautstärke- oder des Tonblendenreglers, so wird wie folgt vorgegangen:

1. Rückwand und Bodenplatte entfernen.
2. Zeiger vom Kabel lösen durch Lockern der Fixierschraube, welche durch Öffnungen im Holzboden erreichbar ist.
3. Beide Lautsprecheranschlüsse und Masseverbindung der Bodenplatte ablösen.
4. Bedienungsköpfe abschrauben.
5. Fassung EM 4 und Skalenempfangsfassungen abbrechen.
6. Die 4 im Holzboden verschraubten Chassischrauben entfernen und Chassis herausziehen.

Beim Einbau ist eventuell die Führungsplatte für die Lautstärkeverkerachse neu einzustellen.

## ABGLEICHEN DES EMPFÄNGERS



## A. Z.F.-KREISE (Bandbreite = 0,3 = 0,3 kHz)

1. Lautstärkeverker auf Maximum, Tonblende auf hoch, Wellenschalter auf M. W., Drehkondensator auf Minimum (102 nF).
2. Ausgangsleistungsmesser über einen Anpassungstransformator an die Lautsprecherbuchsen anschließen.
3. Modulierter Z.F.-Signal von 473 kHz über einen Kondensator von 33000 pF an das 1. Gitter der ECH 21 legen.
4. Nacheinander die Spulen S 22, S 20, S 10, S 17 abgleichen und dann versiegeln.

## B. H. F. UND Oszillatorkreise



Schaltung A Lautstärkeregler Maximum



Schaltung B Lautstärkeregler Maximum, 4 Kurzschlüsse

1. Modulierter Messender (Seriens oscillator CM 2852) mit Konstantstrom K.
2. abgleichender Empfänger (H = Röhre 8CH 29)
3. betätigter Hilfsempfänger, auf Signalfrequenz abgestimmt.
4. Ausgangsleistungsmesser mit Anpassungstransformator.
5. Buchsen für 2 Lautsprecher.

## I. KURZWELLEN

Diese werden nicht abgeglichen.

## II. MITTELWELLEN

(Bandbreite = 9 = 0,3 kHz bei 1000 kHz)

1. Schaltung A erstellen.
2. Wellenschalter auf M. W., 15°-Lehre auf Anschlussstift des Drehkondensators setzen.
3. Drehkondensator fest gegen 15°-Lehre drücken.
4. Mit Signal von 1340 kHz C 14 und C 8 abgleichen.
5. Schaltung B erstellen.
6. Signal von 130 kHz einstellen und Empfänger F mit Abstimmungskopf genau abstimmen. Drehkondensator nicht mehr verstellen.
7. Schaltung A erstellen.
8. C 13 abgleichen.
9. 3 und 4 wiederholen.
10. 15°-Lehre wegnehmen und C 4, C 6, C 45 versiegeln.

## III. LANGWELLEN

(Bandbreite = 9 kHz = 0,3 kHz bei 200 kHz)

1. Schaltung B erstellen. Wellenschalter auf L. W.
2. Signal von 305 kHz einstellen und Empfänger F mit Abstimmungskopf genau abstimmen.
3. Schaltung A erstellen und C 12 abgleichen.
4. Schaltung B erstellen.
5. Mit Signal von 160 kHz den Empfänger F mit Abstimmungskopf abstimmen.
6. Schaltung A erstellen und C 19 abgleichen.
7. 1, 2 und 3 wiederholen und C 17, C 19 versiegeln.

## C. SPIEGELFREQUENZFILTER

1. Schaltung A erstellen. Wellenschalter auf L. W.
2. Mit einem starken Signal von 1700 kHz Empfänger F mit Abstimmungskopf genau abstimmen (bei 187 V nF).
3. C 6 auf kleinste Ausgangsleistung abgleichen und versiegeln.

## EINSTELLUNG DES SKALENZEIGERS

Die Zeigerbefestigungsschraube ist durch 3-stufige Öffnungen der Gehäuseumhüllung zugänglich. Die Spannung des Antennkablen kann durch eine Schraube links neben dem Chassis geregelt werden.